Medizinische Universität z.H. Hrn. Rektor Univ. -Prof. Dr. Wolfgang Schütz Spitalgasse 23 1090 WIEN

OFFENER BRIEF im INTERNET von uns veröffentlicht.

Betreff: Medizin-Notstand im LEHRKRANKENHAUS der UNI Wien?
Kriminalfall AKH LINZ / Rosemarie Weber

Sehr geehrter Herr Rektor, Univ. -Prof. Dr. Wolfgang Schütz!

Ich nehme an, dass Ihnen der gegenständige Fall bereits bekannt ist. Aber sicher wird Ihnen bekannt sein, was an Ihrer UNIVERSITÄT gelehrt wird.

Nachdem ich feststellen musste, dass einige Ärzte **Ihres LEHRKRANKENHAUSES**, dem AKH - Linz, unter dem Schutzschild einer Partei, sich von der SCHULMEDIZIN verabschiedet haben, möchte ich Sie hiermit ganz offiziell informieren. Auch sollte die Herkunft einer abwegigen medizinischen Ausrichtung geklärt werden.

Wir verfügen über Unterlagen von haarsträubenden "Behandlungsmethoden" in diesem AKH- Linz und haben eine weltweite Umfrage durchgeführt, ob noch irgendwo Patienten in ähnlicher Weise bis zu ihrem Tode "behandelt" werden.

Beispiel 1 (Blutsauerstoffmessung):

Zunächst haben wir (mein Team und ich) geklärt, ob es wirklich egal ist, ob man Blut aus der Arterie oder aus der Vene entnimmt, wenn man dann mit dem Sauerstoffgehalt dieses Blutes sinnvolle Rückschlüsse auf die Krankheit ziehen möchte. (Zustand des Patienten bei einer doppelseitigen Lungenentzündung) Laut AKH- Linz ist dies so belanglos, dass man nach der Blutentnahme nicht einmal auf der Probe vermerkt, ob es sich um arterielles oder venöses Blut handelt. In diesem Zusammenhang haben wir auch nachgefragt, ob in anderen UNI- Kliniken auf INTERNEN ABTEILUNGEN auch noch keine "PULSOXIMETER" verfügbar sind. Im AKH- Linz müssen die Ärzte das Blut noch, wie im Mittelalter, nach der Farbe bestimmen. Da wir nicht davon ausgehen wollen, dass man im AKH- Linz von Ärzten irregeführt, belogen und mutwillig geschädigt wird, wollen wir mehr über diese, dort üblichen Messmethoden erfahren.

Gibt es in Ihrem Hause RAL-Farben Kataloge für Blutsauerstoffschätzungen?

Wie wird die Herkunft des Blutes bei der Farbschätzung ermittelt?

(Bei PULSOXIMETERN geschieht dies über die Blut- Durchflussgeschwindigkeit; Blut in der Arterie ist auf Grund der Pumpfunktion des Herzens als dynamisch anzusehen)

ERGEBNIS unserer Recherchen:

Wir fanden weltweit keine UNIVERSITÄT, die so "arbeitet" wie es im AKH- Linz geschieht. Auch wurde von keiner UNI-KLINIK bestätigt, dass diese "Behandlung" als "lege artis" anzusehen ist.

Beispiel 2: (Luftzuführung bei Komapatienten):

Mit der weltweiten UNI-Befragung haben wir bereits begonnen, Ergebnisse sind noch nicht aussagekräftig.

Beispiel 3: (Medizinische Hilfeleistungen bei Patienten mit "eingeschränkter menschlicher Qualität") In Vorbereitung.

Weiter Beispiele stehen zur Verfügung und werden der Reihe nach behandelt.

Mittlerweile verfügen wir bereits über eine weltweite E- Mail - Datenbank von Universitätsprofessoren und würden gerne, falls Sie damit einverstanden sind, Ihr Antwortschreiben, auch dort einbringen.

Bitte helfen Sie mit, dass endlich auch in Österreich die SCHULMEDIZIN flächendeckend zum Einsatz kommt.

Hochachtungsvoll

Ing. Norbert Weber

(Telef. erreichbar unter 0676 33 19 163.)

Weitere Details finden Sie auf unserer HOMEPAGE (www.electronicum.at)